

### Prozessqualitäten Schule: Schulführung, Schulorganisation und –administration, Schulkultur und kollegiale Zusammenarbeit

WERT MIT ENTSPRECHENDEM QUALITÄTSMERKMAL	INDIKATOR
<p><b>Wertschätzung und Respekt</b> Alle Beteiligten begegnen sich mit gegenseitigem Respekt und akzeptieren die Vielfalt der Persönlichkeiten. Persönliche Wertschätzung und Anerkennung werden offen zum Ausdruck gebracht.</p>	<p>Der Umgang der Mitarbeitenden ist freundlich und wertschätzend. Besondere Leistungen werden von der Schulleitung anerkannt und gewürdigt. Die Rahmenbedingungen für die Arbeitszeit der Schulleitung sowie der Lehrpersonen ermöglichen die Erfüllung der vielfältigen Ziele, Aufgaben und Funktionen. Weiterbildungen und Möglichkeiten zur individuellen Förderung werden im Rahmen der Mitarbeitergespräche thematisiert und von der Schulleitung im Rahmen der kantonalen Vorgaben unterstützt. Die Beteiligten fühlen sich respektvoll behandelt und ernst genommen. Es existieren Zeitgefässe (z. B. Allgemeine Konferenzen, Schulanlässe) und Q-Instrumente, die Möglichkeiten für einen wertschätzenden Austausch bieten.</p>
<p><b>Partizipativer Führungsstil</b> Die Schulleitung orientiert sich an einem partizipativen Führungsstil. Die Lernenden geniessen ein Mitspracherecht.</p>	<p>Die Schulleitung bezieht interessierte Gruppen innerhalb der Schule in Entscheidungsprozesse mit ein. Sie bietet der Schulgemeinschaft Gelegenheit, in Arbeits- und Interessengruppen an der Gestaltung der Schule mitzuwirken.</p>
<p><b>Vertrauen und Kommunikation</b> Es herrscht ein Vertrauensverhältnis zwischen Schulleitung, Mitarbeitenden und Lernenden und eine Kommunikation, die das Vertrauen fördert.</p>	<p>Die an der Schule gelebten Werte und Haltungen stimmen mit der Form der schulinternen Zusammenarbeit und Kommunikation überein. Alle Informationen werden, wenn immer möglich, rechtzeitig kommuniziert. Eine vertrauensvolle, offene und verlässliche Kommunikation stützt sich auf die schuleigenen Verfahren, Regelungen und Instrumente zur Personalführung, die den Mitarbeitenden bekannt sind. Ein transparentes Konfliktmanagement bildet den Rahmen für einen situativ klaren und fairen Umgang mit Konflikten.</p>
<p><b>Verlässlichkeit und Verantwortung</b> Die Schulleitung nimmt ihre Führungsverantwortung verlässlich wahr, die Lehrpersonen erfüllen ihren Berufsauftrag und die Verwaltungsmitarbeitenden ihr Pflichtenheft zuverlässig.</p>	<p>Definierte Termine, Vorgaben und Vereinbarungen werden von allen Beteiligten eingehalten. Anfragen, Unklarheiten oder Probleme werden zeitnah angegangen und zufriedenstellend gelöst. Kommunizierte Entscheidungen werden überprüft und gegebenenfalls an neue Situationen angepasst.</p>

<p><b>Effizienz</b> Zeitgefässe und institutionelle Strukturen werden effizient genutzt.</p>	<p>Die Aufgabenteilung wird vom Kollegium als effizient und unterstützend wahrgenommen. Die Schulleitung delegiert Aufgaben, wo möglich, an Projektgruppen oder Einzelpersonen. Sitzungen und Informationen sind klar strukturiert. Wiederkehrende Abläufe (wie Unterrichtsausfälle, Stellvertretungen, Raumbelegungen, Absenzen) sind bekannt und schriftlich festgehalten.</p>
<p><b>Pädagogische Grundhaltung</b> Wir nutzen die Chancen des Langzeitgymnasiums, indem wir sowohl Leistungen und Leistungsverbesserungen als auch die Entwicklung der Selbstkompetenzen berücksichtigen.</p>	<p>Der Austausch über Leistungen, Leistungsverbesserungen und Selbstkompetenzen findet zwischen Schulleitung, Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen, den Lernenden und den Eltern statt. Die Lernenden fühlen sich an der Schule wohl und zeigen eine Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in schulischen Belangen.</p>
<p><b>Unterstützung</b> Wir bieten uns gegenseitig berufliche und persönliche Unterstützung; die Schulleitung unterstützt die kollegiale Zusammenarbeit.</p>	<p>Es existieren Strukturen, Gefässe und Ansprechpersonen, die bei beruflichen oder persönlichen Fragen unterstützen (z. B. Fachschaften, Informationskanäle, Q-Gruppe, Schulleitung, Mitarbeitergespräche). Das Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule und der Zusammenhalt im Kollegium werden durch geeignete Massnahmen (gesellige Anlässe, Feste und Feiern an der Schule) gefördert und unterstützt. Es gibt eine sinnvolle Balance von persönlicher Anteilnahme einerseits und Respekt vor der Privatsphäre andererseits.</p>
<p><b>Ressourcenmanagement</b> Die Funktionen und Rollen aller Beteiligten sind so festgelegt und institutionell angeordnet, dass die zentralen Ziele und Aufgaben der Schule adäquat realisiert werden können.</p>	<p>Schulgemeinschaftliche Aufgaben werden fair verteilt. Das besoldete Pensum bietet nebst der Unterrichtstätigkeit Raum, um flexibel auf unvorhergesehene Situationen und Leistungsanforderungen zu reagieren. Überbelastungen und Überforderungen werden vermieden.</p>